

## Projektinfo - Ende 2009



Liebe Freunde und Förderer,

es sind anderthalb Jahre vergangen, seit ich nach meinem Jahr als Volontärin aus Bolivien zurückgekehrt bin.

Seit meiner Rückkehr wird die „Escuelita de la Bienvenida“ - die kleine Schule, in der alle herzlich willkommen sind - innerhalb des Kinderheimes „Ciudadela Sedeges“ in Cochabamba von meiner Freundin Birgit Geigle, die mich bei der Gründung tatkräftig unterstützte, geleitet.

Bereits während der Endphase meines Aufenthaltes in Bolivien bereitete meine Freundin Birgit Grauvogel, die mich in Cochabamba besucht hatte, die Gründung des Vereins „Escuelita Cochabamba e.V.“ mit Freunden und Kollegen im Saarland vor.

Wir haben mittlerweile 30 Mitglieder, eine Anzahl regelmäßiger Spender und liebe Freunde, die statt Geburtstags-Kommunions- und Hochzeitsgeschenken oder "eben nur so" spontan für die Escuelita gesammelt und gespendet haben. Des Weiteren unterstützten uns 2008 und 2009 die Grundschule Riegelsberg-Pflugscheid, der KIGA und die KITA der AWO in Riegelsberg-Pflugscheid und das Saar-Pfalz-Gymnasium in Homburg, die durch Schulaktionen große Spendenbeträge beisteuerten. Auch der LV der AWO hat sich neuerdings als Spender eingereicht.

Jetzt kann ich mit Freude und vielen Luftsprüngen im Namen des Vorstandes berichten, was wir mit Ihnen gemeinsam seit der Gründung des Vereins „Cochabamba e.V.“ bisher leisten und verändern konnten:

- **Im Mai 2008 haben wir die Lehrerin Ana Carina Patino eingestellt und zahlen ihr Gehalt.**
- **Im Juni 2008 haben wir die Ärztin Lucy Moran eingestellt und zahlen ihr Gehalt (vier Monate übernahm TIA International Aid, eine australische Hilfsorganisation die Löhne für unsere Ärztin).**
- **Seit März 2009 haben wir zur Unterstützung von Ana die Erzieherin Silvia Garcia eingestellt und zahlen seither ihr Gehalt.**
- **Wir übernahmen 2008 die Anschaffungskosten für Schulmaterialien und die Kosten für die Renovierungsarbeiten des Schulgebäudes**
- **Wir beschäftigten 2008 eine Küchenhilfe für einen Monat in Krisenzeiten Wir trugen die Kosten für eine Inspektion der Wasserbauorganisation „Aguatuya“ (Wasser für dich 2008)**

Ein wichtiges Ziel für die nahe Zukunft ist es, dazu beizutragen, dass das Heimgelände endlich eine Trinkwasserversorgung bekommt. Laut der bisherigen Inspektionen muss ein etwa 60 m tiefer Brunnen gebohrt werden. Der günstigste Kostenvoranschlag liegt bei etwa 7500 US\$ (nach derzeitigem Kurs ca. 5.200.-€) Die Realisierung wollen wir gemeinsam mit der Volontärorganisation Projects Abroad und der Hilfsorganisation TIA International Aid angehen. Auf Grund erfreulicher Spendenbereitschaft – gerade im letzten Quartal 2009 – sind wir optimistisch, die anfallenden Kosten 2010 tragen zu können. Ich bedanke mich nochmal ganz herzlich im Namen des Teams in Cochabamba, des Vorstandes von „Cochabamba e.V.“ und unseren Hauptpersonen – den Kindern unseres Projekts und freue mich, wenn Sie uns mit Ihrer Hilfe treu bleiben.

***Mit besten Wünschen für das Neue Jahr verabschiede ich mich  
Ihre Eva Biard***